

PORIT – Zukunftsfähig Bauen

EINFAMILIENHAUS IM EFFIZIENZHAUS 40 PLUS STANDARD

Rodgau, April 2016 – Seit dem 1. April 2016 gibt es für den Einfamilienhausbau einen neuen, zukunftsweisenden Standard: Effizienzhaus 40 Plus. In Offenhausen bei Nürnberg ist jetzt deutschlandweit das erste Einfamilienhaus in dem neuen, anspruchsvollen Standard in Massivbauweise mit PORIT Porenbeton fertiggestellt worden. Der durch die KfW-Bank geförderte Neubau wird übers Jahr gesehen mehr Energie erzeugen, als er verbraucht.

Für ein Effizienzhaus 40 Plus werden zunächst die gleichen Anforderungen an Primärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust gestellt wie für das KfW-Effizienzhaus 40. Konkret heißt das: Ein Effizienzhaus 40 Plus benötigt mindestens 60 % weniger Primärenergie im Jahr als das der Berechnung zugrundeliegende Referenzgebäude. Das „Plus“ erfordert zusätzlich eine stromerzeugende Anlage auf Basis erneuerbarer Energien, ein stationäres Batteriespeichersystem (Stromspeicher), eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie eine Visualisierung von Stromerzeugung und Stromverbrauch über ein entsprechendes Benutzerinterface.

Die für das Effizienzhaus 40 Plus geltende Anforderung zum maximalen Jahresprimärenergiebedarf verlangt einen umfassenden Wärmeschutz. Bei dem EFH in Offenhausen mit einer Wohn- und Nutzfläche von insgesamt 421 m² wird dies mit 42,5 Zentimeter dicken PORIT Porenbetonsteinen ohne zusätzlichen Vollwärmeschutz erreicht. Darüber hinaus sorgen die Wärmedämmung der Kellerdecke und des Daches sowie eine Dreifachverglasung der Wärmeschutzfenster für eine hohe Qualität der Hüllfläche.

Eng begleitet wurde die Projektentwicklung bei PORIT durch Dipl.-Ing. Rainer Feldmann als externer Sachverständiger der KfW.

Neben den konstruktiven Maßnahmen zur Wärmedämmung sorgen dachintegrierte Photovoltaikmodule für den geforderten solaren Deckungsanteil. Rund 9.000 Kilowattstunden Strom soll die Photovoltaikanlage auf dem Dach im Jahr produzieren – das entspricht etwa dem geschätzten Strombedarf inklusive Wärmepumpenstrom. Für die energetische Optimierung ist zudem eine Lüftungsanlage mit Wärmetauscher verbaut. Herzstück der Wärmeerzeugung ist die Kombination aus Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Inverter-Technologie und thermischem Wasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 1.500 Litern. Ein hauseigenes Energie-Monitoring steuert alle Anlagenkomponenten automatisch und sorgt so für eine optimale PV-Stromnutzung.

Bei einem Baustellenevent im März 2016 präsentierten die Projektverantwortlichen – das Bauunternehmen Wening Bau, Offenhausen, die BayWa AG, München sowie der Porenbetonhersteller PORIT, Rodgau – das energetische Konzept des Offenhausener Effizienzhauses 40 Plus. Es ist darauf ausgelegt, mindestens zu 50 Prozent primärenergieunabhängig zu sein. Auf Basis des neuen KfW-Standards „Effizienzhaus 40 Plus“ wird Bauherren eine zukunftsweisende Möglichkeit des energieeffizienten Bauens geboten. Dass der Standard in massiver Bauweise und ohne Zusatzdämmung mit PORIT Porenbeton erfolgreich umgesetzt werden kann, zeigt das Offenhausener Modell.

Manu PORKfW40Plus201603
3.091 Zeichen



POROffenhausen-9631

In Offenhausen bei Nürnberg ist jetzt deutschlandweit das erste Einfamilienhaus in dem neuen, anspruchsvollen Standard Effizienzhaus 40 Plus in Massivbauweise mit PORIT Porenbeton fertiggestellt worden.

Foto: PORIT

xxx

PORIT ist die Marke von fünf mittelständischen Herstellern von Porenbeton, die ihre Produkte im gesamten Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Nachbarländern vertreiben. Jedes Unternehmen für sich ist ein Kompetenzzentrum mit einer umfangreichen, aufeinander abgestimmten Produktpalette, die zudem einer permanenten Qualitätskontrolle unterliegt. Dank regionaler Nähe zum Kunden werden Marktbedürfnisse erkannt und Produkte für die Zukunft entwickelt. Die Positionierung im mittelständischen Bereich macht den stetigen Erfolg der PORIT Gruppe aus.

Abdruck honorarfrei!

Beleg bitte an:

Flüstertüte - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven-Erik Tornow, Entenweg 15, D-50829 Köln
Fon: 0221-27 89 004, Fax: 0221-27 89 009
E-mail: Sven.Tornow@fluestertuete.de

Weitere Informationen von:

PORIT GmbH, Am Opel-Prüffeld 3, D-63110 Rodgau
www.porit-kann-das.de